

ORT

Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel
Wilhelm Klein-Strasse 27
CH-4012 Basel
Gebäude U, 2. Stock, Raum 2.38

ZEIT

Donnerstag, 18. August 2011 und 22. September 2011
13 - 17 Uhr

KONTAKT

Rebecca Dittmann
E-Mail: rebecca.dittmann@upkbs.ch
Tel. +41 61 325 51 97

SO ERREICHEN SIE DIE UPK

- › mit dem Bus Nr. 36:
Haltestelle «Im Wasenboden» oder «Luzernerring»
- › mit dem Bus Nr. 50:
Haltestelle «Im Wasenboden» oder
«Friedrich Miescher-Strasse»
- › mit dem Tram Nr. 3:
Haltestelle «Luzernerring»
- › mit der S-Bahn, grüne Linie:
Haltestelle «Basel St. Johann»
- › mit dem Auto:
Autobahnausfahrt «Euro Airport»

Eine ausführliche Wegführung finden Sie unter
www.upkbs.ch, Kontakt/Lageplan

BITTE BEACHTEN. Es sind keine Parkplätze vorhanden.

UPK

Universitäre
Psychiatrische Kliniken
Basel

SCHULUNG ZUM THEMA GLÜCKSSPIELSUCHT: Diagnostik und Behandlung



Mitfinanziert über die Spielsuchtsteuer des Kantons
Basel-Stadt

Donnerstag, **18.08.2011** und **22.09.2011**, 13-17 Uhr

UPK, Wilhelm Klein-Strasse 27, 4012 Basel
Zentrum für Verhaltensstörungen,
Gebäude U, 2. Stock, Raum 2.38

PROGRAMM 18. AUGUST 2011

FRÜHERKENNUNG

- › Aktuell verwendete Prozesse zur Früherkennung in Casinos
- › Beobachtbare Frühwarnzeichen
- › Merkmale von problematischem und pathologischem Glücksspiel
- › Probleme aus der Sicht der Betroffenen
- › Verschiedene Erscheinungsformen der Glücksspielsucht

DIAGNOSTIK

- › Diagnostische Kriterien des pathologischen Glücksspiels nach DSM-IV-TR und ICD-10
- › DSM-IV-TR versus DSM-V
- › Diagnostische Instrumente

KOMORBIDITÄT

- › Häufige Komorbiditäten
- › Umgang mit den Komorbiditäten

ERSTGESPRÄCH

- › Inhalte des Erstgesprächs
- › Wichtige Aspekte in Bezug auf die Glücksspielsucht beim Erstgespräch

PROGRAMM 22. SEPTEMBER 2011

INHALTE DER BEHANDLUNG VON GLÜCKSSPIEL-SUCHT

Es werden störungsspezifische Behandlungsinhalte bei der Therapie der Glücksspielsucht vorgestellt. Dies erfolgt in Anlehnung an die verschiedenen Therapiephasen (Motivationsphase, Behandlungsphase sowie Erhaltungsphase). Zur Veranschaulichung werden Fallvignetten vorgestellt und besprochen. Des Weiteren werden vor dem Hintergrund der geringen Inanspruchnahme von Behandlung durch Personen mit einer Glücksspielproblematik mögliche Versorgungsstrukturen dargestellt und anschliessend diskutiert.

Referenten:

- › Dipl.-psych. Renanto Poespodihardjo
Leiter Zentrum für Verhaltenssuchte, UPK Basel
- › M. sc. Rebecca Dittmann
Psychologin Zentrum für Verhaltenssuchte, UPK Basel